

Der Gebäudeenergieausweis für Wohngebäude

(Bedarfsausweis – Online)

In den Bruttopreisen ist der von Juli bis Dezember 2020 reduzierte Umsatzsteuersatz aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung berücksichtigt.

Dieser Fragebogen bildet die Datenbasis für den bedarfsorientierten Energieausweis und das zugrundeliegende Berechnungsverfahren.

Alle notwendigen Angaben zum Objekt werden im Innenteil dieses Erfassungsbogens abgefragt.

Für die Beantwortung der Fragen empfehlen wir Unterlagen wie:

- Baupläne
- Bau- und Anlagenbeschreibungen
- weitere Unterlagen des Objekts (z.B. Unterlagen über Modernisierungen)

Ihren Energieausweis erhalten Sie circa vier Wochen nach Antragstellung mit beiliegender Rechnung.

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 16-18: Energieeffizienzverordnung (EEV) vom 16. November 2013

Gültig bis: 01.01.2027

Aushang

Objektnummer: 100001

Objektdaten

Geobehörde	Einstufungsbereich
Adresse	Musterstraße 1, 12345 Musterstadt
Geobehörde	Wohngebäude
Baujahr/Deckungsart	1985
Baujahr/Deckungsart	2001 NT-Katzen - DL-Einstufung ca. 2010
Baujahr/Deckungsart	1
Baujahr/Deckungsart	100,4 m²
Baujahr/Deckungsart	Ende E, Strom-Net
Baujahr/Deckungsart	Verwendung
Baujahr/Deckungsart	Art

Energiebedarf

Endenergiebedarf dieses Gebäudes: 85,8 kWh/m² a

Primärenergiebedarf dieses Gebäudes: 85,8 kWh/m² a

Vergleichswerte Endenergie

Aussteller:
deta GmbH
Bayer Str. 10
80331 München
089 123456

Pflicht für Verkäufer und Vermieter!

Für Gaskunden der EWB nur 124,- 120,87 Euro! Für Nichtgaskunden 189,- 184,24 Euro.

Antwortbrief an

Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH
Postfach 16 47
32255 Bünde



1

Ihre Anschrift/Rechnungsadresse

Name

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Der Standort des Gebäudes [falls von Anschrift abweichend]

Straße Nr.

PLZ Ort

Anlass der Ausstellung

☐ Vermietung/Verkauf ☐ Modernisierung (Änderung, Erweiterung)

☐ Neubau ☐ freiwillig (freiwillig)

Das Gebäude

☐ Einfamilienhaus ☐ Zweifamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus

☐ freistehend ☐ einseitig bebaut ☐ zweiseitig bebaut

Baujahr Gebäude

Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten

Anzahl der Vollgeschosse

Gesamte beheizbare Wohnfläche m²

Hinweise zum Ausfüllen finden Sie unter Hilfestellungen auf Seite 4.

2

Grundriss

Stark abweichende Grundformen bitte als Skizze anfügen.

☐

☐

☐

☐

Lichte Raumhöhe m

Wandstärke cm

☐ Holz A ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm	☐ Holz B ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm	☐ Holz C ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm
☐ Holz D ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm	☐ Holz E ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm	☐ Holz F ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm
☐ Holz G ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm	☐ Holz H ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm	☐ Holz J ☐ massiv ☐ massiv mit Luftschicht Länge cm Dämmstärke cm

Anbau

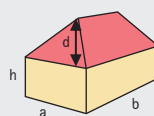
☐ kein Anbau ☐ beheizt ☐ unbeheizt (z. B. Wintergarten)

Berührungsfläche m² (zwischen Haupthaus & Anbau)

Berührungsseite (z. B. A, B, etc.) am Hauptgebäude

Bei beheizt:

Maße:



a: m b: m

h: m d: m

(Bei Flachdach d = 0 m)

Hinweise zum Ausfüllen finden Sie unter Hilfestellungen auf Seite 4.

3

Fenster

Verglasung

	Einfach	Doppelt	WSV	Material (Rahmen)
Süd	m ²	m ²	m ²	
West	m ²	m ²	m ²	
Nord	m ²	m ²	m ²	
Ost	m ²	m ²	m ²	

Rolllädenkästen (innenliegend) ☐ nein ☐ gedämmt ☐ ungedämmt

Hinweise zum Ausfüllen finden Sie unter Hilfestellungen auf Seite 4.

4

Dach

☐ beheizt ☐ teilbeheizt ☐ unbeheizt

☐ Flachdach

☐ Pultdach
Dachneigung °

☐ Satteldach
Dachneigung °

☐ Walmdach
Dachneigung α ° β °

☐ Krüppelwalmdach
H1 m α °
H2 m β °

Dachaufbau

☐ massiv ☐ Holzkonstruktion Dämmstärke cm

Kniestock cm

oberste Geschossdecke

☐ massiv ☐ Holzkonstruktion Dämmstärke cm

Dachgauben

	Länge	H1	H2	Anzahl
☐ Pult	m	m	m	
☐ Sattel	m	m	m	

Dachfenster

Verglasung

Einfach	Doppelt	WSV	Material (Rahmen)
m ²	m ²	m ²	

5

Keller
☐ kein Keller ☐ unbeheizt ☐ beheizt ☐ teilbeheizt: %

 Im Erdreich % Lichte Raumhöhe m

 Kellerdecke: ☐ massiv ☐ Holzkonstruk. Dämmstärke: cm

 Kellerboden: ☐ massiv ☐ Holzkonstruk. Dämmstärke: cm

 Dämmung Kellerwände Außenwand ☐ nein ☐ ja: cm

Hinweise zum Ausfüllen finden Sie unter Hilfestellungen auf Seite 4.

6

Anlagentechnik**Heizung**
 Baujahr
☐ Zentralheizung ☐ Etagenheizung ☐ dezentral
Aufstellort
☐ beheizt ☐ unbeheizt
Heizungstyp
☐ Konstant ☐ NT ☐ Brennwert Sonstiges

 Leistung kW

☐ Gas ☐ Öl ☐ Strom Sonstiges

 Heizkreistemperatur ☐ 70/55 ☐ 55/45 Sonstiges
weitere Wärmeerzeuger (z.B. Kamin)
☐ ja ☐ nein

 Beschreibung (Typ, Anteil)
Wärmeübergabe
 Heizkörper mit HKN % Heizkörper ohne HKN %

 Fußbodenheizung %

 andere Wärmeübergabe: %
Warmwasser
☐ Zentral über Heizung

☐ Zentral anderes
☐ Dezentral Beschreibung:

 Warmwasserspeicher Liter
Solaranlage
☐ ja ☐ nein

 Deckungsanteil Warmwasser %

 Deckungsanteil Heizungsunterstützung %
Lüftung
☐ Fensterlüftung ☐ Lüftung ohne Wärmerückgewinnung

☐ Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Hiermit bestelle ich den bedarfsorientierten Energieausweis für Wohngebäude mit einer Gültigkeit von 10 Jahren:

☐ als Gaskunde der EWB zum Preis von € 120,87 Euro inkl. 16 % MwSt.

☐ als Nicht-Gaskunde der EWB zum Preis von € 184,24 Euro inkl. 16 % MwSt.

Ich bestätige, dass die von mir im Erfassungsbogen eingetragenen Daten vollständig und inhaltlich korrekt sind.

 Ort / Datum

 Unterschrift
Besonderheiten

(Veränderungen zum Originalzustand, Ergänzungen, Skizzen etc.)

 Text

 Skizze
☐ Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen (unter: www.ewb.aov.de/datenschutzerklaerung.html)

Die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH arbeitet mit einem Dienstleister zur Abwicklung von Bestellungen für Energieausweise zusammen.

☐ Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten und die von mir/uns im Erfassungsbogen eingetragenen Daten zum Zwecke der Erstellung eines Energieausweises an den Dienstleister offengelegt und übermittelt werden. Mir/Uns ist dabei klar, dass diese Einwilligung freiwillig und jederzeit widerruflich ist. Der Widerruf ist per E-Mail zu richten an info@ewb.aov.de oder postalisch an Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH, Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde

Hilfestellungen

Zu 1. Ihre Anschrift:

Vollgeschosse entsprechen der Anzahl der Etagen, welche keine Dachschräge aufweisen und ohne Kellergeschosse.

Von einseitiger Bebauung spricht man z. B. beim Reihenendhaus und von zwei-seitiger Bebauung z. B. beim Reihemittelhaus.

Zu 2. Grundriss

Unter Punkt 2 sind alle beheizten Wandflächen aufzuführen. Fenster, Türen und Dachflächen sind dabei zu vernachlässigen. Vorsprünge im Wandbereich müssen erst ab 0,5 Meter einbezogen werden.

Anbau

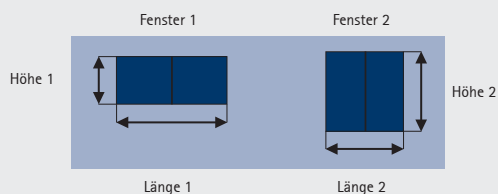
Unbeheizte Anbauten können Garagen, Wintergärten oder ähnliche Gebäude-teile sein.

Bei der „Berührungsfläche“ ist der Flächeninhalt anzugeben, welcher beide Ge-bäudeteile verbindet.

Bei Punkt „Berührungsseite“ geben Sie bitte an, an welcher Gebäudeseite sich der Anbau befindet. Hierbei nutzen Sie bitte die gleiche Bezeichnung wie im Punkt Grundriss.

Zu 3. Fensterflächen:

Zur Ermittlung der Fensterflächen kann die im Anschluss folgende Formel ver-wendet werden. Bei der Bemessung der Fensterflächen sind die Maße einschl. Rahmen als Fensterfläche anzusetzen und alle Messgrößen in Meter zu ver-wenden.



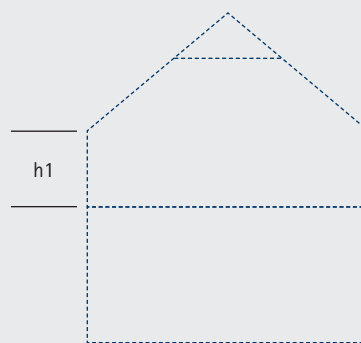
$$\text{Fläche in m}^2 = \text{Länge 1} \times \text{Höhe 1} + \text{Länge 2} \times \text{Höhe 2}$$

Zu 4. Dach:

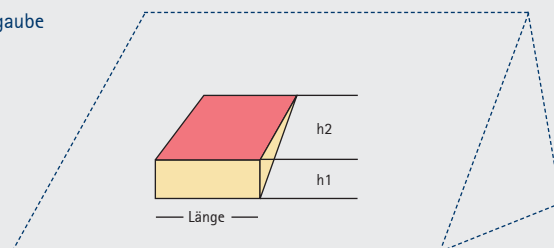
Bei einem unbeheizten Dachbereich sind nur Angaben zur oberen Geschossdecke notwendig.

Teilbeheizte Dächer besitzen über dem beheizten Dachgeschoss z. B. einen unbe-heizten Spitzboden, Speicherkammer oder ähnliches.

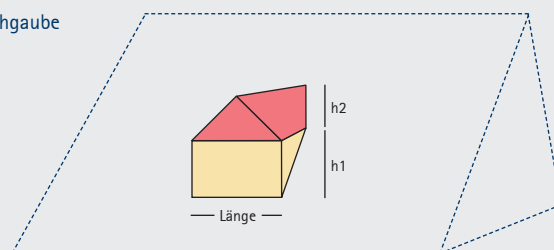
Kniestock



Pultdachgaube



Satteldachgaube



Zu 6. Anlagentechnik:

Unabhängig von der vorhandenen Gebäudesubstanz werden Angaben zur ins-tallierten Anlagentechnik notwendig. Diese gliedern sich in Angaben zum Lüf-tungssystem, zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung.

Keine Lüftungsanlagen sind Badlüfter, Küchendunstabzugshauben oder ähnliche Anlagen.

Unter Verwendung der entsprechenden Gerätetypenschilder oder Bedienungsan-leitungen sind die Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung zuzuordnen.

Begriffserklärung

Konstant = Konstanttemperaturkessel

NT = Niedrigtemperaturkessel

HKN = Heizkörpernische

WSV = Wärmeschutzverglasung

Der Energieausweis bietet keinen Ersatz für eine Energieberatung. Er dient der Information und ermöglicht einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden. Für eine Energieberatung empfiehlt es sich, einen Energieberater vor Ort zu kontaktieren.